

MINISTERIUM DER TRÄUME, TRANSIT LISSABON ODER DER SCHLAFENDE BERG: DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR AUF DER BUCHMESSE SVĚT KNIHY PRAHA 2025

15|04|2024 – Auf der Buchmesse Svět knihy Praha wird in diesem Jahr bereits zum achtzehnten Mal "Das Buch" vorgestellt: ein deutschsprachiges Literaturprogramm, das Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz präsentiert. Das vielfältige Programm verspricht, sowohl geografische als auch literarische Grenzen zu überschreiten.

"Eine der größten Stars des deutschsprachigen Programms wird **Joachim B. Schmidt** sein, der den Roman *Kalmann und der schlafende Berg* vorstellen wird", kommentiert Lorenza Faessler, Botschaftsrätin der Schweizerischen Botschaft. "Kalmann, dieser eigenwillige, selbst ernannte Beschützer eines abgelegenen isländischen Dorfes, ist dem tschechischen Publikum bereits bekannt. Der erste Band erschien vor zwei Jahren im Verlag Prostor in der Übersetzung von Marta Eich. Es scheint, dass der Autor mit diesem Jäger von Polarfüchsen und Haien noch eine Rechnung offen hat, und deshalb ruft er ihn erneut in den Dienst, um einen weiteren Fall zu lösen", fügt Faessler hinzu.

Joachim B. Schmidt, ein gebürtiger Schweizer und gebürtiger Isländer, wird zusammen mit der Schriftstellerin Veronika Opařilová auch an der Diskussion *Norden, meine zweite Heimat* teilnehmen. Dabei wird unter anderem darüber gesprochen werden, wie sehr das Leben im Norden ihre Werke verändert hat.

Des Weiteren kommt **Hengameh Yaghoobifarah**, eine nichtbinäre Autorenperson, die bereits mit deren Debütroman *Ministerium der Träume* Aufmerksamkeit erregte, nach Prag. Genau dieses Buch, das das Leben junger Menschen iranischer Herkunft vor dem Hintergrund rassistischer Angriffe im Ostdeutschland der 90er Jahre thematisiert, wird Yaghoobifarah dem tschechischen Publikum vorstellen: "Dieser unprätentiös tiefgreifende Debütroman über bedingungslose Geschwistersolidarität wurde in Deutschland ein Bestseller. Auf Tschechisch erscheint er in der Übersetzung von Kateřina Bárková im Verlag incipit", kommentiert Anaïs Boelicke, Direktorin des Goethe-Instituts.

Aus Deutschland empfangen wir auch die Schriftstellerin **Katharina von der Gathen** und die Illustratorin **Anke Kuhl**. Sie präsentieren die tschechische Übersetzung des Kinderbuchs *Radieschen von unten* (tschechisch: Pod drnem), das einfühlsam, behutsam, aber sehr lehrreich Themen wie Tod, Sterben und das, was danach (nicht) geschieht, behandelt. Neben der Präsentation bieten beide Autorinnen

auch einen Workshop für Grundschulkinder an. Ihr Buch erscheint im Verlag Cesta domů in der Übersetzung von Kateřina Klabanová.

Das Programm *Das Buch* reflektiert auch die Teilnahme des diesjährigen Ehrengastes der Buchmesse Svět knihy, nämlich Portugal. Die Österreicherin **Sabine Scholl** nimmt an der Diskussion „Portugal mit den Augen der Welt: Drei Perspektiven, drei Geschichten“ teil. Sie thematisiert in ihrem Roman *Transit Lissabon* das Schicksal von Frauen während des Zweiten Weltkriegs anhand der Geschichte dreier Intellektueller auf der Flucht vor dem Nationalsozialismus.

"Die Wiener Autorin **Stefanie Sargnagel** hingegen führt uns in ihrem Buch *Iowa* mitten in den amerikanischen Mittleren Westen", ergänzt Denise Quistorp, Direktorin des Österreichischen Kulturforums in Prag. "Eine geistreiche und humorvolle Geschichte einer Künstlerin, die ihren Komfort gegen ein Flugticket zwischen Maisfeldern und riesigen Supermärkten eintauschte. Völlig zu Recht wurde das Buch für den Deutschen Buchpreis nominiert", fügt Quistorp hinzu.

Das Buch bietet auch eine Lesung von **Ljuba Arnautović**, einer gebürtigen Kurskerin aus der ehemaligen Sowjetunion, die seit den 1980er Jahren dauerhaft in Wien lebt. Ihr Roman *Erste Töchter* ist für den Literaturpreis der Europäischen Union nominiert, der dieses Jahr in Prag verliehen wird.

Ein besonderer Gast ist der deutsche Schriftsteller **Gregor Sander**, der zusammen mit der Autorin und Übersetzerin Tereza Semotamová Erzählungen aus dem tschechischen Binnenland vorstellt, insbesondere das bemerkenswerte literarische Projekt *Jenseits von Prag* (Minout Prahu). Im Rahmen von Aufenthaltsstipendien in der Tschechischen Republik werden in diesem Jahr insgesamt zwölf deutschsprachige Autor*innen daran teilnehmen.

Auf der Buchmesse Svět knihy wird das deutschsprachige Programm *Das Buch* am gemeinsamen Stand des Goethe-Instituts, des Österreichischen Kulturforums und der Schweizer Botschaft präsentiert. Neben den Buchtiteln der genannten Autor*innen und Übersetzungen aktueller deutschsprachiger Literatur, bietet der Stand auch ein literarisches Café sowie Informationen zur deutschen Sprache und ihrem Unterricht.

Was? Das Buch. Deutschsprachige Literatur auf der Buchmesse Svět knihy Praha

Wann? 15.-18. Mai 2025

Wo? Ausstellungsgelände Výstaviště Praha, Prag 7

Web: www.dasbuch.cz

Das literarische Programm *Das Buch* wird vom Goethe-Institut, dem Österreichischen Kulturforum in Prag und – mit Unterstützung von Präsenz Schweiz – der Schweizer Botschaft organisiert.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Švýcarské velvyslanectví v České republice

Veranstaltende Organisationen:

- **Das Goethe-Institut** ist das weltweit tätige deutsche Kulturinstitut. Es fördert die Kenntnis der deutschen Sprache, die internationale kulturelle Zusammenarbeit und vermittelt ein umfassendes Bild Deutschlands im Ausland. In Prag bietet es eine multimediale Bibliothek, Sprachkurse, Seminare für Lehrkräfte und ein vielfältiges Kulturprogramm.
- **Das Österreichische Kulturforum in Prag** unterstützt den wissenschaftlichen und kulturellen Austausch zwischen der Tschechischen Republik und Österreich. Dank eines landesweiten Netzwerks von Partnerinstitutionen organisiert es ein reichhaltiges kulturelles und fachliches Programm. Im Zentrum Prags betreibt es eine eigene Galerie, eine Bibliothek und einen multifunktionalen Veranstaltungssaal.
- **Die Schweizer Botschaft** widmet sich allen Aspekten der Beziehungen zwischen der Tschechischen Republik und der Schweiz. Der kulturelle Austausch gehört zu ihren zentralen Aufgaben. In diesem Bereich stützt sich die Botschaft unter anderem auf die Unterstützung von *Präsenz Schweiz* und die Kulturstiftung *Pro Helvetia*, die die Schweizer Kultur im Ausland fördern.

Kontakt für weitere Informationen:

Tomáš Moravec, Goethe-Institut | + 420 721 434 624 | tomas.moravec@goethe.de |